



Patienteninformation nach Art. 13 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DS-GVO)

Liebe Eltern/Sorgeberechtigte,

im Bewusstsein unserer Verantwortung für den Datenschutz und in Erfüllung unserer Pflichten aus der DS-GVO möchten wir Ihnen folgende Informationen nach Art. 13 DS-GVO bekanntmachen, damit Sie eine informierte Unterscheidung über die Erteilung Ihrer Einwilligung zur Teilnahme am Versorgungsmodell Tonsillotomie treffen können.

1. Art. 13 Abs. 1 a) DS-GVO:
Verantwortlicher im Sinne dieser Bestimmung ist der BKK Landesverband Bayern (Züricher Str. 25, 81476 München, innovation@bkk-lv-bayern.de)¹.
2. Art. 13 Abs. 1 b) DS-GVO:
Der Datenschutzbeauftragte des BKK Landesverbandes Bayern ist unter der E-Mail-Adresse datenschutz@bkk-lv-bayern.de zu erreichen¹.
3. Art. 13 Abs. 1 c) DS-GVO:
Die Daten, die für die Behandlung im Rahmen des Versorgungsmodells Tonsillotomie erhoben werden, dienen der Abrechnungsprüfung, Teilnehmerverwaltung und dem Vertragscontrolling. Grundlage dafür sind die Bestimmungen des § 140a Absatz 5 des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V).
4. Art. 13 Abs. 1 e) DS-GVO:
Die Daten werden zwischen dem Arzt und dem Abrechnungsdienstleister Kassenärztliche Vereinigung Bayern sowie der Krankenkasse ausgetauscht.
5. Art. 13 Abs. 2 a) DS-GVO:
Die Daten werden während der Dauer der Teilnahme am Vertrag gespeichert. Nach Beendigung der Teilnahme am Vertrag (z. Bsp. durch Kündigung) bleiben die Daten noch solange gespeichert, wie es für die Abrechnung des Arztes erforderlich ist (i.d.R. 12 Monate nach Beendigung der Teilnahme).
6. Art. 13 Abs. 2 b) DS-GVO:
Sie haben ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).
7. Art. 13 Abs. 2 c) DS-GVO:
Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber Ihrer Krankenkasse zu erklären und bedarf keiner Begründung.
8. Art. 13 Abs. 2 d) DS-GVO:
Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

¹ Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich im Bedarfsfall auch an Ihre Betriebskrankenkasse sowie deren Datenschutzbeauftragten wenden.

9. Art. 13 Abs. 2 e) DS-GVO:

Die Teilnahme am Versorgungsmodell Tonsillotomie ist freiwillig.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. D.h. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme an der Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V nicht (mehr) möglich ist.